

Lisa sorgt für die OWL-Überraschung

– OWL-Meisterschaften am 3./4. Juli 2010 in Herford –

Passend zu den OWL-Meisterschaften waren die Gütersloher Schwimmerinnen und Schwimmer in diesem Jahr in Topform.



Marvin, Annika, Greta, Rebecca, Paula, Sara, Lisa und Niklas (von links)

Für die größte Überraschung sorgte dabei ganz klar Lisa Offers (Jg. 1999), die im Herforder Freibad „Im kleinen Felde“ zum ersten mal an OWL-Meisterschaften teilnahm. Schon am Samstag sorgte sie über die 100 m Brust in 1:37,94 bei brütender Hitze mit dem Gewinn der Silbermedaille für die erste kleine Überraschung. Geradezu unglaublich war dann aber am Sonntag ihr Auftritt über die 200 m Brust. Hier steigerte sie sich um satte dreizehn Sekunden auf sehr starke 3:26,57. Dabei lieferte sie sich ein packendes Duell mit der späteren Jahrgangsmeisterin und gewann am Ende erneut die Silbermedaille. Darüber hinaus trug sie sich mit dieser Leistung zum ersten Mal in die GSV-Altersrekord-Liste ein.

Mit Annika Kniepkamp kam zudem noch ein zweiter eifriger Medaillensammler im Jahrgang 1999 aus den Gütersloher Reihen. Bei ihrem ersten Rennen am Samstagnachmittag trotzte sie der Hitze und schwamm in 2:40,57 nicht nur einen GSV-Alters-Rekord für 11-jährige sondern auch zur Silbermedaille. Noch spannender war aber ihr 200-m-Rücken-Rennen. Dank guter Orientierung erkämpfte sie sich auch hier in 3:06,02 die Vize-Meisterschaft.

Nicht ganz so rund lief es für sie dann am Sonntagmorgen über die 200 m Lagen, wo sie sich in 3:10,84 genauso äußerst knapp als vierte im Kampf um die Medaillen geschlagen geben musste wie über die 100 m Schmetterling in 1:32,13.

Am Nachmittag gelang ihr dann aber noch am Ende eines langen Wettkampfwochenendes ein ganz starkes 400-m-Freistil-Rennen, wo sie sich mit großem Kampfgeist in 5:39,36 den OWL-Jahrgangsmeister-Titel sicherte.

Ebenfalls dem Jahrgang 1999 gehört Niklas Doll an.

Als Brust-Spezialist gewann er sowohl über die 100 m Brust in 1:41,04 die Bronzemedaille als auch über die 200 m Brust in 3:34,69.



Lisa, Annika und Niklas (von links)

Die verbleibenden zwei Podestplätze, die das GSV-Team bei den OWL-Meisterschaften erkämpfte, gingen schließlich auf das Konto von Carla Beckmann (Jg. 1984). Gleich zwei Mal erkämpfte sie sich quasi im Anschlag den Bronze-Rang, nachdem sie zuvor auf Platz sechs über die 200 m Freistil in 2:22,76, Platz fünf über die 50 m Schmetterling in 0:31,86 und auf Platz vier über die 100 m Schmetterling in 1:09,92 gelandet war.

Der erste Streich gelang ihr über die 200 m Schmetterling in 2:36,23. Nur kurze Zeit später ließ sie dann den zweiten über die 400 m Freistil in 4:54,51 folgen. Lange Zeit auf Platz vier unterwegs bereitete es ihr dann große Freude sich auf den letzten Metern noch auf Platz drei hervor zu kämpfen.

Wie (fast) immer hatten es die drei 1997erinnen auch bei den diesjährigen OWL-Meisterschaften mit besonders starker und zahlen-reicher Konkurrenz zu tun.

Nichtsdestotrotz gelang Greta Schenke (Jg. 1997) ein klasse 200-m-Brust-Rennen und verbesserte sich dabei um über drei Sekunden auf 3:24,97, womit sie siebte wurde.



Lisa, Rebecca und Annika (von links)

Noch schneller war hier Sara Schießl (Jg. 1997) unterwegs. Aber auch ihr GSV-Alters-Rekord für 13-jährige von 3:16,37 sollten als vierte nicht für eine Medaille reichen. Besser erging es ihr auch nicht über die 400 m Freistil, wo sie in 5:38,08 erneut vierte wurde. Darüber hinaus startete sie bei den OWL-Meisterschaften über die 200 Freistil (2:40,84 / Platz 10), über die 100 m Brust (1:32,73 / Platz 5), über die 200 m Lagen (2:59,20 / Platz 7) und über die 100 m Rücken (1:27,73 / Platz 11).

Das spannendste Rennen erlebte Rebecca Kästel (Jg. 1997) über die 100 m Freistil wo sie zeitgleich mit zwei weiteren Schwimmerinnen in 1:10,84 anschluss und sich somit als sechste eine Urkunde erkämpfen konnte.

Zu einer neuen Bestzeit schwamm sie bei ihrem ersten Rennen über die 200 m Freistil, wo sie in 2:34,51 siebte wurde. Auf diesem Rang fand sie sich auch über beide Rückenstrecken wieder. Dabei schwamm sie die 100 m Rücken in 1:21,96 und die 200 m Rücken in 2:53,68. Zudem wurde sie am Sonntagmorgen achte über die 200 m Lagen in 3:00,15 und neunte über die 100 m Schmetterling in 1:36,13.

Mit guter Renneinteilung verdiente sich Marvin Offers (Jg. 1996) den fünften Rang über die 200 m Brust in 3:16,37. Eine weitere Urkunde erschwamm er sich in neuer Bestzeit von 3:02,57 als sechster über die 200 m Rücken. In seinen weiteren Rennen wurde er über die 100 m Schmetterling in 1:31,54, über die 100 m Rücken in 1:29,59 und über die 100 m Brust in 1:34,06 jeweils siebter.

Erst am Sonntagnachmittag griff Paula Haming (Jg. 1998) in das Wettkampfgeschehen ein, schwamm dafür aber gleich satte acht Bahnen und wurde schließlich in 6:26,56 neunte über die 400 m Freistil.

**Die folgenden Fotos
stammen von Peter Unger:**



